



Systemvergleich Motorradhelme 2026

Integral, Klapp oder Jet? Wir haben neun aktuelle Helm-Modelle vom Schweizer Markt einem intensiven Systemvergleich unterzogen. Erfahren Sie, wie sich die verschiedenen Helmtypen in Sachen Sicherheit, Komfort und Brillentauglichkeit unterscheiden – und welcher Helm am besten zu Ihrem Fahrstil passt.

Mit dem Vergleich des Integral-, Klapp- und Jethelms tauchen wir in eine detaillierte Analyse drei der beliebtesten Motorradhelmtypen ein. Der Integralhelm, der für seine volle Gesichts- und Kopfbedeckung bekannt ist, bietet hervorragenden Schutz und optimierte aerodynamische Eigenschaften. Der Jethelm hingegen verspricht mit seinem offenen Design und seinem geringen Gewicht Komfort und Freiheit, was ihn ideal für kurze Fahrten in der Stadt macht. Der Klapphelm soll das Beste aus beiden Welten bieten. Ziel des Systemvergleich ist es, diese drei Systeme in den Aspekten wie Komfort (statisch/dynamisch), Bedienung, Ausstattung/Verarbeitung und Brillentauglichkeit zu vergleichen, um Motorradfahrern bei der Wahl des für ihre individuellen Bedürfnisse am besten geeigneten Helms zu helfen. Im Test wurden 3 Integralhelme, 3 Klapphelme und 3 Jethelme, welche auf dem Schweizer Markt erhältlich sind, verglichen.

Testinhalt

Der Test zur Bewertung der Motorradhelme konzentriert sich auf deren Nutzerfreundlichkeit und Tragekomfort und wird von mindestens zwei erfahrenen Motorrad-Experten durchgeführt. Dabei kommen strukturierte Praxistests mit einheitlichen Kriterien zum Einsatz. Zunächst wird der Tragekomfort sowie die Handhabung statisch beurteilt, wobei insbesondere das Innenfutter und die Bedienung der Visiere im Fokus stehen. Ergänzend dazu erfolgt eine Bewertung des dynamischen Komforts unter simulierten Fahrbedingungen mit Luftstrom, um die Belüftungseigenschaften der Helme realistisch einzuschätzen. Darüber hinaus wird die Ausstattung geprüft, etwa ob Vorrichtungen für Kommunikationssysteme vorhanden sind. Ein weiteres Kriterium ist das Gewicht, bei dem sowohl die Herstellerangaben als auch das tatsächlich gemessene Gewicht berücksichtigt werden. Schliesslich wird auch die Brillentauglichkeit untersucht, indem bewertet wird, ob und wie gut sich eine Brille im Helm tragen lässt und welchen Einfluss dies auf den allgemeinen Tragekomfort hat.

Resultate

Die Testergebnisse zeigen, dass Jet- und Klapphelme insgesamt einfacher zu handhaben sind als Integralhelme, wobei vor allem die Verschlusssysteme Unterschiede machen: Mikroratschen sind intuitiv, während Doppel-D-Verschlüsse mehr Übung erfordern. Die Passform ist stark individuell abhängig, jedoch fallen einzelne Modelle durch punktuellen Druck negativ auf. Innenfutter und Verarbeitung sind bei allen Helmen komfortabel und meist einfach zu reinigen und zu montieren.

Im Fahrbetrieb überzeugen alle Helme durch Stabilität und ausreichende Bewegungsfreiheit. Integral- und geschlossene Klapphelme sind am leisesten, während Jethelme ein offeneres Sichtfeld bieten. Die Belüftung ist durchweg gut, mit leichten Unterschieden je nach Modell.



Bei der Ausstattung zeigen sich klare Unterschiede in der Vorbereitung für Kommunikationssysteme. Das Gewicht liegt bei allen Helmen im üblichen Bereich ohne spürbare Belastung. Die Brillentauglichkeit variiert: Einige Modelle sind problemlos geeignet, während andere Einschränkungen aufweisen oder nicht kompatibel sind.

Fazit

Während der Integralhelm den besten Schutz bietet, ist das Fahrgefühl beim Jethelm ein sehr freies. Beides sind Vorteile, welche jeder für sich selbst abschätzen muss. Der Klapphelm bietet hierbei eine Lösung, welche fast immer das Beste aus beiden Welten vereint. Viele Aspekte der Helme wie Komfort oder Ausstattung sind hierbei losgelöst vom Typ des Helmes, und sollten beim Kauf zwingen beachtet werden. Die Qualität von Visieren, Belüftung und Innenfutter überzeugt durchgehend, auch wenn es immer wieder zu kleinen Unterschieden kommt. Negativ aufgefallen sind vereinzelt Modelle, welche am Hinterkopf oder beim Kinnriemen einen Druck gegen den Hals aufgewiesen haben.

Welches genau der beste Helm für jede Person ist, ist sehr individuell und abhängig von den Bedürfnissen. Um die richtige Passform und das Modell zu finden wird zwingend eine Anprobe empfohlen.

TCS Tipps

- Integralhelm bietet den besten Schutz.
- Aktuellste Sicherheitsnorm ECE 22-06 beachten.
- Helme aus Duroplast-Materialien sind langlebiger und sicherer.
- Kauf im Fachhandel wird empfohlen, da die richtige Passform sehr wichtig und individuell ist.
- Wer ein Kommunikationssystem wünscht, sollte zwingend auf mitgeprüfte Modelle achten.
- Bei der Anprobe den Helm länger tragen und bei Brillenträgern diese gleich mittragen.
- Helme sollten nach Sturz oder spätestens nach 5–7 Jahren ersetzt werden.



Hersteller	AGV	Schuberth	Shoei	Caberg	HJC	Nolan	iXS	LS2	Shark
Modell	K5 Jet Evo	J2	J-Cruise 3	Levo X	F100 Carbon	X-1005 Ultra	422 FG 2.2	FF811 Vector 2	Spartan RS
Typ	Jethelm	Jethelm	Jethelm	Klapphelm	Klapphelm	Klapphelm	Integralhelm	Integralhelm	Integralhelm
Preis CHF (01.2026)	389.–	609.–	542.–	426.–	383.–	543.–	303.–	325.–	427.–
Verschlussart	Ratschen	Ratschen	Ratschen	Ratschen	Ratschen	Ratschen	Ratschen	Ratschen	Doppel-D
Sonnenblende	Integriert	Integriert	Integriert	Integriert	Integriert	Integriert	Integriert	Integriert	Integriert
Gewicht (gewogen)	1350 g	1540 g	1386 g	1501 g	1484 g	1742 g	1493 g	1573 g	1444 g
Kompatibilität Kommunikationssysteme	Kein spezifisches Modell angegeben	Schuberth Kommunikationssysteme von Sena und Cardo	Sena SRL 3	Caberg Pro Speak Evo	Kein spezifisches Modell angegeben	Nolan N-Com	Kein spezifisches Modell angegeben	Kein spezifisches Modell angegeben	Shark Sharktooth Prime
Art der Vorbereitung für Kommunikationssysteme	Aussparungen	Lautsprecher bereits verbaut	Aussparungen	Aussparungen	–	Aussparungen	–	–	Aussparungen
Fazit	<ul style="list-style-type: none"> Leichter und komfortabler Jethelm, bei welchem der Verschluss leicht gegen den Hals drücken kann 	<ul style="list-style-type: none"> Komfortabler Jethelm mit abnehmbarem Kinnschutz und bereits integrierten Lautsprechern für Kommunikationssysteme 	<ul style="list-style-type: none"> Bequemer Jethelm, bei welchem die Einstellung des Verschlusses ein wenig Übung braucht 	<ul style="list-style-type: none"> Guter Klapphelm, welcher satt sitzt und für die Bedienung des Verschlusses ein wenig Übung braucht 	<ul style="list-style-type: none"> Klapphelm, bei welchem das Visier auch bei hochgeklaptem Kinnteil verwendet werden kann Vorsicht: Kinnteil könnte hochgeklappt bei Fahrten mit Sozius im Weg sein 	<ul style="list-style-type: none"> Bequemer Klapphelm, bei welchem sich das Sonnenvisier per Knopfdruck hochklappen lässt Verschluss kann gegen den Hals drücken 	<ul style="list-style-type: none"> Integralhelm mit guter Belüftung, jedoch Druckpunkte an Stirn und Hinterkopf 	<ul style="list-style-type: none"> Integralhelm mit sehr sattem Sitz designt für die Rennstrecke Sonnensvisier beinträchtigt das Sichtfeld 	<ul style="list-style-type: none"> Solider Integralhelm mit guter Handhabung Doppel-D-Verschluss braucht jedoch ein wenig Übung